



V R - P r i m a M i x

JAHRESBERICHT ZUM 30. APRIL 2023

R.C.S. LUXEMBOURG K575

Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung
in der Rechtsform eines fonds commun de placement (FCP)

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

IPCConcept

R.C.S. Luxembourg B 82183



VR - PrimaMix

Inhalt

Zusammengefasster Jahresbericht des VR-PrimaMix	Seite	2
Bericht zum Geschäftsverlauf des VR-PrimaMix - Global	Seite	4
Geografische Länderaufteilung / Wirtschaftliche Aufteilung des Teilfonds VR-PrimaMix - Global	Seite	5
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des Teilfonds VR-PrimaMix - Global	Seite	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	7
Vermögensaufstellung des Teilfonds VR-PrimaMix - Global	Seite	8
Bericht zum Geschäftsverlauf des VR-PrimaMix - Rentenstrategie	Seite	10
Geografische Länderaufteilung / Wirtschaftliche Aufteilung des Teilfonds VR-PrimaMix - Rentenstrategie	Seite	11
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des Teilfonds VR-PrimaMix - Rentenstrategie	Seite	12
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	13
Vermögensaufstellung des Teilfonds VR-PrimaMix - Rentenstrategie	Seite	14
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. April 2023 (Anhang)	Seite	16
Prüfungsvermerk	Seite	21
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite	24
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	26

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

**Zusammengefasster Jahresbericht
des VR-PrimaMix mit den Teilfonds
VR-PrimaMix - Global und VR-PrimaMix - Rentenstrategie**

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 30. April 2023

	EUR
Wertpapiervermögen	52.918.816,84
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 50.476.349,96)	
Bankguthaben ¹⁾	1.477.439,34
Zinsforderungen	3.320,04
	54.399.576,22
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-25.383,08
Sonstige Passiva ²⁾	-81.577,34
	-106.960,42
Netto-Fondsvermögen	54.292.615,80

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023

	EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	65.162.289,55
Ordentlicher Nettoaufwand	-490.229,37
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-13.752,55
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	3.474.966,38
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-10.987.930,45
Realisierte Gewinne	4.858.792,02
Realisierte Verluste	-2.697.911,67
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-4.918.130,05
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	314.206,00
Ausschüttung	-409.684,06
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	54.292.615,80

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Verwaltungsvergütung und Prüfungskosten.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023

EUR

Erträge

Erträge aus Investmentanteilen	491.746,34
Bankzinsen	19.987,38
Ertragsausgleich	-71.009,44
Erträge insgesamt	440.724,28

Aufwendungen

Zinsaufwendungen	-0,05
Verwaltungsvergütung / Anlageberatervergütung	-802.534,25
Verwahrstellenvergütung	-58.362,83
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-54.147,07
Taxe d'abonnement	-29.633,01
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-18.236,51
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-6.650,18
Register- und Transferstellenvergütung	-11.097,26
Staatliche Gebühren	-9.427,46
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-25.627,02
Aufwandsausgleich	84.761,99
Aufwendungen insgesamt	-930.953,65
Ordentlicher Nettoaufwand	-490.229,37

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und allgemeinen Verwaltungskosten.

Der Anlageberater berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Rückblick:

Das vergangene Geschäftsjahr des VR-PrimaMix - Global war geprägt von den Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine, der steigenden Inflation sowie dem daraus resultierenden, starken Zinsanstieg. Durch die Unsicherheiten im Zuge des Kriegsgeschehens, den Leitzinserhöhungen der Notenbanken sowie den negativen Erwartungen zur zukünftigen Wirtschaftsentwicklung gaben die Aktien- und Rentenkurse im Jahresverlauf teilweise deutlich nach. Die Rahmenbedingungen führten im vergangenen Geschäftsjahr sowohl zu einem deutlichen Kurs- und Volumenrückgang im VR-PrimaMix - Global.

Unter Berücksichtigung der Ausschüttung lag die Wertentwicklung des Teilfonds im Berichtszeitraum, bezogen auf den Wert je Anteil im Vergleich zum Ultimo des vorangegangenen Geschäftsjahres, bei insgesamt -6,26%.

Asset-Allokation:

Im Verlauf des Geschäftsjahres verringerte sich der Aktienanteil durch die Verluste an den internationalen Börsen deutlich, während der Anteil der Renten trotz steigender Renditen am Markt anstieg. Dies resultierte aus dem Einsatz von inversen ETF-Anlagen, die von fallenden Anleihekursen profitieren und zur Absicherung der Rentenpositionen eingesetzt wurden. Der Rohstoffanteil stieg zunächst aufgrund der steigenden Ölpreise an, verlor zum Jahreswechsel dann aber wieder an Gewicht. Nach einer Re-Allokation im Januar 2023 entwickelten sich die Aktienmärkte positiv und der Aktienanteil im VR-PrimaMix - Global stieg bis nah an die definierte Grenze von 60%.

Ausblick:

Der Ukraine-Krieg ist aktuell noch nicht beigelegt und die Auswirkungen auf die Weltwirtschaft sowie auf die Entwicklung an den Kapitalmärkten sind weiterhin kaum absehbar. Marktprognosen gehen für das kommende Geschäftsjahr von steigenden Zinsen in Europa und stagnierenden Zinsen in den USA aus. An den Aktienmärkten werden für das kommende Geschäftsjahr wieder steigende Notierungen erwartet und auch der Ölpreis soll wieder ansteigen, was in der Folge die Kursentwicklung des Teilfonds unterstützen würde.

Der VR-PrimaMix - Global wird seine Anlagestrategie auch zukünftig fortsetzen und im Portfolio die Anlagesegmente Aktien, Renten und Rohstoffe unter Risiko- und Ertragsaspekten zusammenstellen, um eine weiter positive Entwicklung des Teilfonds zu erreichen.

Ausschüttung:

Aufgrund der deutlichen Kursverluste und den schwierigen Rahmenbedingungen wird in diesem Jahr auf eine Ausschüttung verzichtet.

Strassen, im Juli 2023

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	A1CVZ6
ISIN-Code:	LU0499958816
Ausgabeaufschlag:	bis zu 3,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	1,39 % p.a. zzgl. 500 Euro p.M. Fixum
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Irland	86,04 %
Frankreich	6,86 %
Luxemburg	5,31 %
Wertpapiervermögen	98,21 %
Bankguthaben ²⁾	1,96 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,17 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investmentfondsanteile	98,21 %
Wertpapiervermögen	98,21 %
Bankguthaben ²⁾	1,96 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,17 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
30.04.2021	39,26	323.289	1.592,84	121,44
30.04.2022	46,00	363.843	5.147,33	126,44
30.04.2023	42,68	363.132	-57,75	117,53

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.



VR - PrimaMix

VR-PrimaMix - Global

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 30. April 2023

	EUR
Wertpapiervermögen	41.915.878,39
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 39.246.382,80)	
Bankguthaben ¹⁾	835.914,19
Zinsforderungen	1.931,74
	42.753.724,32
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-13.868,54
Sonstige Passiva ²⁾	-61.095,02
	-74.963,56
Netto-Teilfondsvermögen	42.678.760,76
Umlaufende Anteile	363.131,956
Anteilwert	117,53 EUR

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	46.002.594,65
Ordentlicher Nettoaufwand	-463.109,09
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-8.161,44
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	3.326.612,66
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-3.384.363,88
Realisierte Gewinne	4.294.341,52
Realisierte Verluste	-1.000.590,77
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-5.130.388,77
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-588.359,09
Ausschüttung	-369.815,03
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	42.678.760,76

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	363.843,335
Ausgegebene Anteile	27.220,667
Zurückgenommene Anteile	-27.932,046
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	363.131,956

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Verwaltungsvergütung und Prüfungskosten.



VR - PrimaMix

VR-PrimaMix - Global

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023

EUR

Erträge

Erträge aus Investmentanteilen	289.030,30
Bankzinsen	9.281,87
Ertragsausgleich	-4.876,68
Erträge insgesamt	293.435,49

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung / Anlageberatervergütung	-626.630,26
Verwahrstellenvergütung	-40.350,54
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-31.345,24
Taxe d'abonnement	-22.021,13
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-12.332,63
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-5.187,81
Register- und Transferstellenvergütung	-7.023,63
Staatliche Gebühren	-6.877,23
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-17.814,23
Aufwandsausgleich	13.038,12
Aufwendungen insgesamt	-756.544,58
Ordentlicher Nettoaufwand	-463.109,09

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾ **75.470,38**

Total Expense Ratio in Prozent ²⁾ **1,71**

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.



VR - Prima Mix

VR-Primamix - Global

Vermögensaufstellung zum 30. April 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Investmentfondsanteile²⁾								
Frankreich								
FR0010869578	Lyxor Bund Daily -2x Inverse UCITS ETF	EUR	95.136	57.343	37.793	38,9230	1.471.016,94	3,45
FR0011607084	Lyxor 10Y US Treasury Daily -2x Inverse UCITS ETF	EUR	21.210	3.641	17.569	82,8500	1.455.591,65	3,41
							2.926.608,59	6,86
Irland								
IE00BKM4GZ66	iShares - Core MSCI Emerging Markets IMI UCITS ETF	EUR	150.435	84.771	190.327	26,6240	5.067.266,05	11,87
IE00B4WXJJ64	iShares Core EUR Govt Bond UCITS ETF	EUR	11.223	19.671	31.063	107,1400	3.328.089,82	7,80
IE00B52MJY50	iShares Core MSCI Pacific ex-Japan UCITS ETF	EUR	603	544	4.757	151,8400	722.302,88	1,69
IE00B5BMR087	iShares Core S&P 500 UCITS ETF	EUR	2.525	1.758	19.278	386,5100	7.451.139,78	17,46
IE00BDFL4P12	iShares Diversified Commodity Swap UCITS ETF	EUR	1.056.000	136.350	919.650	6,0180	5.534.453,70	12,97
IE00B3F81K65	iShares Global Govt Bond UCITS ETF	EUR	1.289	13.706	4.349	84,9420	369.412,76	0,87
IE00B1YZSC51	iShares II PLC - iShares Core MSCI Europe UCITS ETF	EUR	15.689	32.715	184.280	29,1450	5.370.840,60	12,58
IE00B3B8Q275	iShares III Plc. - Euro Covered Bond UCITS ETF	EUR	23.120	12.177	10.943	135,0100	1.477.414,43	3,46
IE00B9M6RS56	iShares J.P. Morgan USD EM Bond EUR Hedged UCITS ETF Dist	EUR	21.679	12.296	33.802	65,5540	2.215.856,31	5,19
IE00BJ5JPG56	iShsIV-MSCI China UCITS ETF	EUR	1.295.028	0	1.295.028	4,0030	5.183.997,08	12,15
							36.720.773,41	86,04
Luxemburg								
LU2572256829	Amundi German Bund Daily -1x Inverse	EUR	29.350	11.311	18.039	61,6260	1.111.671,41	2,60
LU1781541252	Amundi MSCI Japan UCITS ETF	EUR	86.356	0	86.356	13,3960	1.156.824,98	2,71
							2.268.496,39	5,31
Investmentfondsanteile²⁾							41.915.878,39	98,21
Wertpapiervermögen							41.915.878,39	98,21
Bankguthaben - Kontokorrent³⁾							835.914,19	1,96
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							-73.031,82	-0,17
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							42.678.760,76	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

³⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.



VR - Prima Mix

VR-PrimaMix - Global

Devisenkurse

Zum 30. April 2023 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Teilfondswährung Euro.

Bericht zum Geschäftsverlauf des VR-PrimaMix - Rentenstrategie

Der Anlageberater berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Rückblick:

Das vergangene Geschäftsjahr des VR-PrimaMix - Rentenstrategie war geprägt von den Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine, der steigenden Inflation sowie einem starken Zinsanstieg an den internationalen Geld- und Kapitalmärkten. Aufgrund der Unsicherheiten im Zuge des Kriegsgeschehens, den Leitzinserhöhungen der Notenbanken sowie den negativen Erwartungen zur zukünftigen Entwicklung, gaben Rentenkurse deutlich nach. Die Entwicklungen führten im vergangenen Geschäftsjahr zwischenzeitlich zu einem deutlichen Kursrückgang und parallel dazu zu einem Rückgang des Volumens im VR-PrimaMix - Rentenstrategie.

Unter Berücksichtigung der Ausschüttung lag die Wertentwicklung des Teilfonds im Berichtszeitraum, bezogen auf den Wert je Anteil im Vergleich zum Ultimo des vorangegangenen Geschäftsjahres, bei insgesamt -0,64%.

Asset-Allokation:

Im Geschäftsjahr 2022/2023 wurde die ETF-Allokation im VR-PrimaMix - Rentenstrategie unter Risiko- und Ertragsaspekten an die jeweilige Marktsituation angepasst. Staatsanleihen und Unternehmensanleihen bildeten weiterhin die Basis der Anlagen, welche um gedeckte Anleihen ergänzt wurden. Im Zuge der Zinserhöhungen wurde der Einsatz von inversen ETF-Anlagen ausgeweitet, welche sich mithilfe von Derivaten praktisch umgekehrt zum Zinsmarkt entwickeln, den sie abbilden. So konnte sich der Kurs des VR-PrimaMix - Rentenstrategie im Verlauf des Geschäftsjahres wieder stabilisieren.

Ausblick:

Die Marktprognosen gehen für das kommende Geschäftsjahr von steigenden Renditen sowie weiteren Leitzinserhöhungen der EZB aus. Für die US-Anleihen wird aufgrund der Aussagen der Notenbank FED, auf weitere Zinsschritte zu verzichten, mit stagnierenden Renditen gerechnet. Der VR-PrimaMix - Rentenstrategie wird seine Allokationsstrategie im kommenden Geschäftsjahr fortsetzen und das Portfolio unter Risiko- und Ertragsaspekten zusammenstellen, um eine Stabilität im Teilfonds zu erreichen.

Ausschüttung:

Aufgrund der erlittenen Kursverluste im vergangenen Geschäftsjahr und den weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen wird in diesem Jahr auf eine Ausschüttung verzichtet.

Strassen, im Juli 2023

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

VR - Prima Mix

VR-PrimaMix - Rentenstrategie

Jahresbericht
1. Mai 2022 - 30. April 2023

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	A1149A
ISIN-Code:	LU1073949155
Ausgabeaufschlag:	bis zu 2,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	1,09 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keiner
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Irland	59,37 %
Frankreich	18,75 %
Luxemburg	11,87 %
Deutschland	4,75 %
Wertpapiervermögen	94,74 %
Bankguthaben ²⁾	5,52 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,26 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investmentfondsanteile	94,74 %
Wertpapiervermögen	94,74 %
Bankguthaben ²⁾	5,52 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,26 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
30.04.2021	24,97	519.450	-3.038,07	48,07
30.04.2022	19,16	424.770	-4.486,57	45,11
30.04.2023	11,61	259.694	-7.455,21	44,72

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.



VR - Prima Mix

VR-PrimaMix - Rentenstrategie

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 30. April 2023

	EUR
Wertpapiervermögen	11.002.938,45
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 11.229.967,16)	
Bankguthaben ¹⁾	641.525,15
Zinsforderungen	1.388,30
	11.645.851,90
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-11.514,54
Sonstige Passiva ²⁾	-20.482,32
	-31.996,86
Netto-Teilfondsvermögen	11.613.855,04
Umlaufende Anteile	259.694,327
Anteilwert	44,72 EUR

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	19.159.694,90
Ordentlicher Nettoaufwand	-27.120,28
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-5.591,11
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	148.353,72
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-7.603.566,57
Realisierte Gewinne	564.450,50
Realisierte Verluste	-1.697.320,90
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	212.258,72
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	902.565,09
Ausschüttung	-39.869,03
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	11.613.855,04

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	424.770,360
Ausgegebene Anteile	3.308,257
Zurückgenommene Anteile	-168.384,290
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	259.694,327

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Verwaltungsvergütung und Prüfungskosten.



VR - PrimaMix

VR-PrimaMix - Rentenstrategie

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023

EUR

Erträge

Erträge aus Investmentanteilen	202.716,04
Bankzinsen	10.705,51
Ertragsausgleich	-66.132,76
Erträge insgesamt	147.288,79

Aufwendungen

Zinsaufwendungen	-0,05
Verwaltungsvergütung / Anlageberatervergütung	-175.903,99
Verwahrstellenvergütung	-18.012,29
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-22.801,83
Taxe d'abonnement	-7.611,88
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-5.903,88
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-1.462,37
Register- und Transferstellenvergütung	-4.073,63
Staatliche Gebühren	-2.550,23
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-7.812,79
Aufwandsausgleich	71.723,87
Aufwendungen insgesamt	-174.409,07
Ordentlicher Nettoaufwand	-27.120,28

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾ 50.808,45

Total Expense Ratio in Prozent ²⁾ 1,50

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und allgemeinen Verwaltungskosten.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.



VR - Prima Mix

VR-Primamix - Rentenstrategie

Vermögensaufstellung zum 30. April 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Investmentfondsanteile²⁾								
Deutschland								
DE0002635265	iShares eb.rexx Jumbo Pfandbriefe DE	EUR	14.590	21.387	6.030	91,4140	551.226,42	4,75
							551.226,42	4,75
Frankreich								
FR0010869578	Lyxor Bund Daily -2x Inverse UCITS ETF	EUR	97.300	69.066	28.234	38,9230	1.098.951,98	9,46
FR0011607084	Lyxor 10Y US Treasury Daily -2x Inverse UCITS ETF	EUR	16.173	3.154	13.019	82,8500	1.078.624,15	9,29
							2.177.576,13	18,75
Irland								
IE00B66F4759	iShares EUR High Yield Corp Bond UCITS ETF	EUR	21.492	34.250	21.492	89,5450	1.924.501,14	16,57
IE00B3VTML14	iShares Euro Government Bond 3-7yr UCITS ETF	EUR	2.131	9.254	4.527	122,1900	553.154,13	4,76
IE00B3F81K65	iShares Global Govt Bond UCITS ETF	EUR	1.807	12.443	3.249	84,9420	275.976,56	2,38
IE00B3B8Q275	iShares III Plc. - Euro Covered Bond UCITS ETF	EUR	9.587	5.499	4.088	135,0100	551.920,88	4,75
IE00B9M6RS56	iShares J.P. Morgan USD EM Bond EUR Hedged UCITS ETF Dist	EUR	17.812	12.675	25.253	65,5540	1.655.435,16	14,25
IE00B4PY7Y77	iShares USD High Yield Corp Bond UCITS ETF	EUR	5.868	40.845	1	83,4100	83,41	0,00
IE00B3VTMJ91	iShares VII Plc. - iShares EURO Government Bond 1-3yr UCITS ETF (Acc)	EUR	12.653	8.733	18.109	106,8450	1.934.856,11	16,66
IE00B3VTN290	iShares VII Plc. - iShares EURO Government Bond 7-10yr UCITS ETF (Acc)	EUR	389	6.444	1	139,8300	139,83	0,00
							6.896.067,22	59,37
Luxemburg								
LU1829219127	Amundi EUR Corporate Bond Climate Net Zero Ambition PAB UCITS ETF Acc	EUR	1.273	11.561	4.049	136,1100	551.109,39	4,75
LU2572256829	Amundi German Bund Daily -1x Inverse	EUR	22.041	8.622	13.419	61,6260	826.959,29	7,12
							1.378.068,68	11,87
Investmentfondsanteile²⁾							11.002.938,45	94,74
Wertpapiervermögen							11.002.938,45	94,74
Bankguthaben - Kontokorrent³⁾							641.525,15	5,52
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							-30.608,56	-0,26
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							11.613.855,04	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeaufschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

³⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.



VR - Prima Mix

VR-PrimaMix - Rentenstrategie

Devisenkurse

Zum 30. April 2023 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Teilfondswährung Euro.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. April 2023 (Anhang)

1.) ALLGEMEINES

Der Fonds VR-PrimaMix wurde auf Initiative der Raiffeisen Spar+Kreditbank eG aufgelegt und wird von der IPCConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 19. April 2010 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 28. Mai 2010 im Mémorial, „Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht.

Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform „Recueil Électronique des Sociétés et Associations“ („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg ersetzt.

Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 30. Dezember 2022 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der Fonds VR-PrimaMix ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in seiner derzeit gültigen Fassung in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Bei der IPCConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“) handelt es sich um eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 20. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 82183 eingetragen. Das Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2022 auf 10.080.000 EUR nach Gewinnverwendung.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach den folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. April 2023 (Anhang)

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z. B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z. B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z. B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z. B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/ Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurses in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. April 2023 (Anhang)

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Eine reduzierte „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „*taxe d'abonnement*“ ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „*taxe d'abonnement*“ findet u. a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle, noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren, und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder keinen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds. Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben, insbesondere zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren, können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Teilfondswahrung}}{\text{Durchschnittliches Teilfondsvolumen (Basis: bewertungstagliches NTFV¹⁾}} \times 100$$

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das jeweilige Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im jeweiligen Teilfonds angefallenen Transaktionskosten.

Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des jeweiligen durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. April 2023 (Anhang)

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des jeweiligen Teilfonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

8.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES JEWEILIGEN TEILFONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des jeweiligen Teilfonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens und im konsolidierten Netto-Fondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen.

Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die jeweilige Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

In der Ertrags- und Aufwandsrechnung werden Erträge aus positiven und Aufwendungen aus negativen Einlagenverzinsungen - jeweils für positive Kontensalden - unter „Bankzinsen“ erfasst. Unter „Zinsaufwendungen“ werden Zinsen auf negative Kontensalden ausgewiesen.

10.) AUFSTELLUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS UND DER DERIVATE

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Berichtszeitraums getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind, erhältlich.

11.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Teilfonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Teilfonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR-Ansatz:**
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- **Absoluter VaR-Ansatz:**
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. April 2023 (Anhang)

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im teilfondsspezifischen Anhang des Verkaufsprospekte angegeben.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegen die Teilfonds folgendem Risikomanagement-Verfahren:

Commitment Approach für die Teilfonds Teilfonds VR-PrimaMix - Global und VR-PrimaMix - Rentenstrategie

Im Zeitraum vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für die beiden Teilfonds der Commitment Approach verwendet.

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Anpassungen / Aktualisierungen des Verkaufsprospekts

Mit Wirkung zum 30. Dezember 2022 wurde der Verkaufsprospekt aktualisiert; folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Umsetzung der Anforderungen des Art. 7 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Sustainable Finance Disclosure Regulation - SFDR, „Offenlegungsverordnung“) mit Wirkung zum 30. Dezember 2022
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen

Russland/Ukraine-Konflikt

Infolge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine verzeichneten vor allem europäische Börsen deutliche Kursverluste sowie eine steigende Volatilität. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen. Die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Implikationen des Russland/Ukraine Konflikts für die Weltwirtschaft, die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Strukturen angesichts der Unsicherheit sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresberichts nicht abschließend beurteilbar. Vor diesem Hintergrund können die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Fonds und seiner Teilfonds, resultierend aus dem andauernden Konflikt, nicht antizipiert werden.

Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet, um die Auswirkungen auf den Fonds und seine Teilfonds zeitnah zu beurteilen und die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds und seiner Teilfonds sprechen, noch ergaben sich für diese bedeutsame Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme.

Darüber hinaus ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentlichen Ereignisse.

13.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentlichen Ereignisse.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
VR-PrimaMix

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des VR-PrimaMix (der „Fonds“) und seiner jeweiligen Teilfonds zum 30. April 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds und der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens der Teilfonds zum 30. April 2023;
- der Veränderung des Netto-Fondsvermögens des Fonds und der Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens der Teilfonds für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds und der Ertrags- und Aufwandsrechnung der Teilfonds für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 30. April 2023; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einen seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 4. August 2023

Björn Ebert

1.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Es ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch hindert es die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Jede außertarifliche Stelle wird anhand der Kriterien Wissen / Können, Problemlösung sowie Verantwortung und strategische Bedeutung bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines identifizierten Mitarbeiters das vertraglich fixierte Jahresfestgehalt nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 64 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 6.773.175,02 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	6.180.635,16 EUR
Variable Vergütung:	592.539,86 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAW auswirkt:	1.382.314,91 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAW auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sämtliche relevanten Regelungen umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen der Umsetzung der CRD V Richtlinie (2013/36/EU) in nationale Gesetzgebungen in Luxemburg und Deutschland wurden diverse für die DZ PRIVATBANK S.A. direkt und indirekt geltende Gesetze und aufsichtsrechtliche Richtlinien angepasst. Die Änderungen der regulatorischen Rahmenbedingungen für die Vergütung im Jahr 2021 wurden zum 1. Januar 2022 in den Vergütungssystemen der DZ PRIVATBANK S.A. umgesetzt. Relevant ist insbesondere eine verlängerte Zurückbehaltungsfrist im Falle der zeitverzögerten Auszahlung zurückbehaltener variabler Vergütungen von identifizierten Mitarbeitern. Die Vergütungssysteme 2022 entsprechen den Vorschriften der Institutsvergütungsverordnung (Fassung vom 25. September 2021).

Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

2.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

3.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.



VR - Prima Mix

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft:

IPConcept (Luxemburg) S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan):

Vorstandsvorsitzender

Marco Onischschenko

Vorstandsmitglieder

Silvia Mayers
Nikolaus Rummeler

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft:

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglieder

Bernhard Singer
Klaus-Peter Bräuer

Verwahrstelle:

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zahlstellen:

Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Kontaktstelle:

Bundesrepublik Deutschland

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Vertriebs- und Informationsstelle:

Bundesrepublik Deutschland

Raiffeisen Spar + Kreditbank eG
Bahnhofstraße 8
D-91207 Lauf

**Zentralverwaltungsstelle,
Register- und Transferstelle:**

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Anlageberater:

Raiffeisen Spar + Kreditbank eG
Bahnhofstraße 8
D-91207 Lauf

Abschlussprüfer des Fonds:

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

